

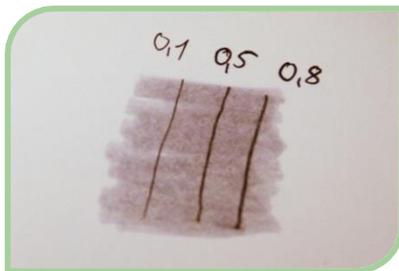
KURETAKE ZIG MANGAKA-LINER (BLACK)



Bei Finelinern gibt es immer eine Sache, die man vor allem beachten muss: dass sie für das gewählte Material auch nutzbar sind. Die meisten Fineliner die man so im Schreibwarengeschäft bekommt sind bspw. wasserlöslich oder vertragen sich nicht mit alkoholbasierten Markern, weshalb man hier eigentlich immer tiefer in die Tasche greifen muss. Da ich jetzt auch keine allzu teuren Stifte kaufen wollte, entschied ich mich schließlich für die der Firma „**Kuretake ZIG Mangaka-Liner**“, da diese nicht nur als günstige Alternative zu anderen Firmen gelistet sind, sondern auch sowohl für *Wasserfarben/Aquarell als auch für alkoholbasierte Marker* geeignet sein sollen



Diese Fineliner gibt es in mehreren Farben, sowohl als Set als auch als Einzelstift. Ich selbst habe mir ein 3-er Set mit den Stiften der **Breite 0.1, 0.5 und 0.8** bestellt. Die Stifte kommen in einer einfachen Plastikbox, in der sie nebeneinander Platz finden, was ein wegräumen der Stifte noch vereinfacht. Die Stifte selbst *liegen recht gut in der Hand* und besitzen eine *recht feste Spitze*, was eine genaue Linienführung ermöglicht.



Da ich allerdings mittlerweile zu sehr an Tuschefedern gewöhnt bin, fiel es mir zunächst ein wenig schwer, mit ihnen umzugehen. Dennoch muss ich sagen, dass sie für Fineliner **eine schöne Linienführung** haben. Dabei bleiben sie konstant bei der vorgegebenen Strichstärke und verwischen auch nicht, wenn man mit der Hand gegen die Linien kommt.

Getestet habe ich anschließend drei verschiedene Colorationsarten: Copic Marker (alkoholbasiert), Buntstifte und Aquarell. Dazu sollte ich sagen, dass die Coloration mit den Markern sowie den Buntstiften direkt nach ziehen der Lines erfolgte, während die Lines für den Aquarell-Test **24 Stunden Zeit zum Trocknen** hatten. Und diese Zeit benötigen diese Stifte auch. Beginnt man sofort mit der Coloration kann es vorkommen, dass die Linien dennoch verwischen, was unschöne Nebeneffekte verursachen kann.



Für ungeduldige Leute, die direkt nach dem Ziehen der Linien colorieren wollen, sind diese Stifte nicht allzu gut geeignet. Trotz allem bereue ich den Kauf aber nicht, da es mit ihnen viel angenehmer ist, kleinere Bilder zu zeichnen ohne direkt zur Tusche zu greifen. Für Zeichner, die nicht mit Tusche umgehen können oder generell Fineliner bevorzugen sind diese Stifte *definitiv empfehlenswert* und mit ca. **6 € für 3 Stifte** meiner Meinung nach auch nicht allzu teuer.



Erhältlich sind sie über:

- Amazon
- MeinMangaShop
- J-Stuff